



Montage- und Betriebsanleitung

D

Installation and operating instructions

GB

Member of JOST-World

Für Modellreihen / for Series / pour les séries

RO*880A08/09

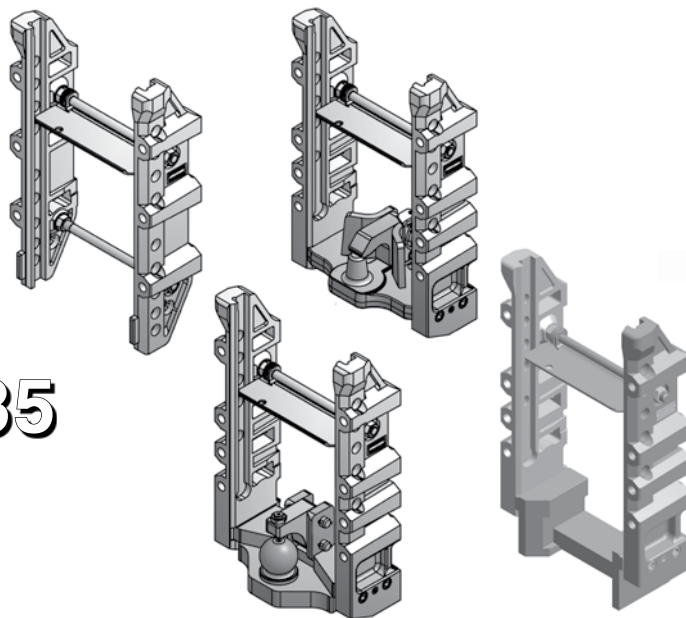
RO*880C01

RO*880K01

RO*880R33

RO*889B35/C35/K35

Anhängebock
Ladders



Anhängebock RO*880A 08/09/07
Anhängebock RO*880 C01
Anhängebock RO*880 K01
Anhängebock RO*880 R33
Anhängebock RO*889B35/C35/K35

Sicherheitshinweise 4

1. Montage 5 – 8

2. Bedienung 9 – 10

2.1 Einkuppeln 9 – 10

2.2 Auskuppeln 9 – 10

3. Technische Daten 11 – 12



**Die Montage- und Betriebsanleitung
ist im Fahrzeug mitzuführen!**



**Die Montage der Kupplung muss durch
fachkundiges Personal erfolgen!**

**Vor der Montage diese Anleitung
sorgfältig lesen!**

Hinweis

Beim Anbau des Anhängebocks sind die EG-Richtlinie 89/173, und die einschlägigen nationalen Vorschriften zu beachten. Der Anbau muss nach der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung erfolgen. Sollten sich durch den Anbau des Anhängebocks die Belastungswerte (z.B. zulässige Achslast, Gesamtgewicht, zulässige Stützlast) des Fahrzeugs verändern, muss eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere vorgenommen werden.

Technische Änderungen vorbehalten!



Die Sicherheitshinweise sind in einem Kapitel zusammengefasst. Dort wo der Benutzer des Anhängewagens gefährdet ist, sind in den einzelnen Abschnitten die Sicherheitshinweise wiederholt und mit dem neben abgebildeten Gefahrenzeichen markiert.

Für die Bedienung, Wartung und Montage sind nachfolgend aufgeführte Sicherheitshinweise zu beachten.

Sicherheitshinweise Bedienung

- Beim Umgang mit Anhängervorrichtungen, Zugmaschinen und Anhängern gelten die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen des jeweiligen Landes.
- Entsprechende Sicherheitshinweise in den Betriebsanleitungen der Zugmaschinen- und Anhängerhersteller behalten weiterhin ihre Gültigkeit und sind einzuhalten.
- Anhängewägen und Anhängerkupplung nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.
- Anhängewägen nur von autorisierten Personen oder Werkstätten einbauen lassen.
- Nur homologierte Zugvorrichtungen in den Anhängewagen einsetzen.
- Nur Kupplungen mit der entsprechenden Spurweite der Kupplungsträgerplatte verwenden.
- **Auf Sitz und Sicherung eingerasteter Haltebolzen achten.**

Sicherheitshinweise Wartung

- Bei den Wartungsarbeiten nur die vorgegebenen Schmiermittel verwenden.
- Die Wartungsarbeiten dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise Montage

- Die Montage darf nur von autorisierten Fachbetrieben durchgeführt werden.
- Die Montage muss unter Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschrift und den technischen Regeln für mechanische Einrichtungen erfolgen.
- Es dürfen nur original ROCKINGER-Bauteile verwendet werden.
- Hinweise des Fahrzeugherstellers und deren Aufbaurichtlinien sind zu beachten, z. B. Befestigungsart, Freiräume u.s.w.
- Alle Verschraubungen mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten festziehen.
- Der Anbau des Anhängewagens muss nach der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung erfolgen und darf nur an land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen nach Richtlinie 74/150/EWG durchgeführt werden.
- Typenschilder und Warnhinweise müssen vor der Inbetriebnahme des Anhängewagens gut lesbar sein und dürfen nicht unkenntlich gemacht werden. Lackreste oder Schutzfolien müssen entfernt werden.



Anhängewägen sind bauartgenehmigungspflichtige Fahrzeugverbindungsteile, an die höchste Sicherheitsanforderungen gestellt werden.

Veränderungen jeglicher Art schließen Gewährleistungsansprüche aus und führen zum Erlöschen der Bauartgenehmigung und damit zum Erlöschen der Fahrzeugbetriebslaubnis.

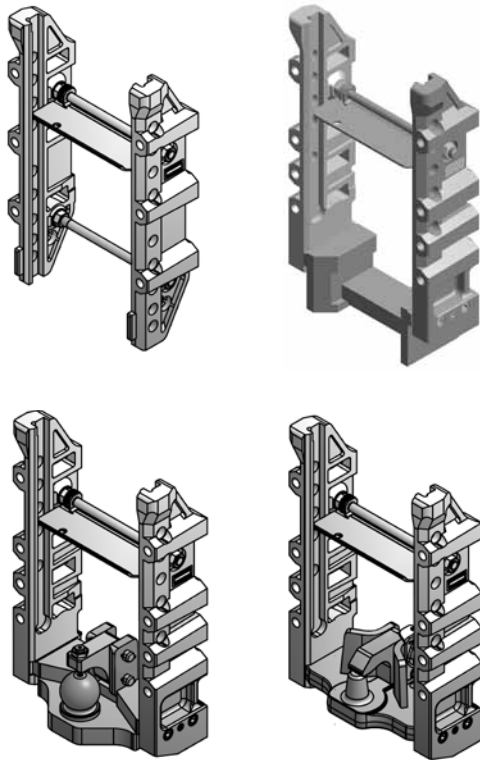


Abb. 1

1. Montage

- Die Anhängböcke werden in verschiedenen Ausführungen geliefert. Unterscheidungsmerkmale sind die unterschiedlichen Schienenbreiten und -längen und die fest eingebauten Rahmen und Kuppungen.
- Die Anhängböcke sind mit Bohrungen versehen, die zu dem entsprechenden Lochbild am Traktor passen. Die Bohrungen müssen übereinstimmen.
- Der Anhängbock wird mit 4–8 Schrauben **M 20x180 mm** und Qualität **10.9** befestigt.
- Die Schrauben müssen mit einem Drehmoment von **610 Nm** unter Verwendung von Unterlegscheiben festgezogen werden.
- Das Lösen der Muttern an den Spannbolzen ist **normalerweise nicht notwendig**.
- Sollten die Bohrungen des Anhängbockes **nicht** mit den Aufnahmebohrungen am Getriebeheck übereinstimmen, dann: Die äußere Mutter nur an einem Seitenteil etwa um 1/4 Umdrehung lockern, den Anhängbock an das Getriebeheck des Traktors montieren, die Befestigungsschrauben nur einschrauben, aber **nicht festziehen**.
- Dann die Muttern der Spannbolzen mit **230 Nm** und die Befestigungsschrauben am Getriebeheck mit **610 Nm** Anziehdrehmoment wieder festziehen.

Bei den Ausführungen **880 C/889C** und **880 K/889K** mit festeingebautem Piton bzw. Kugel, die Zylinderschrauben **M16** mit **230 Nm** festziehen.



Festsitz aller Schrauben und Muttern unbedingt prüfen!
Nicht festsitzende Schrauben durch neue ersetzen!

Hinweise der Fahrzeughersteller beachten

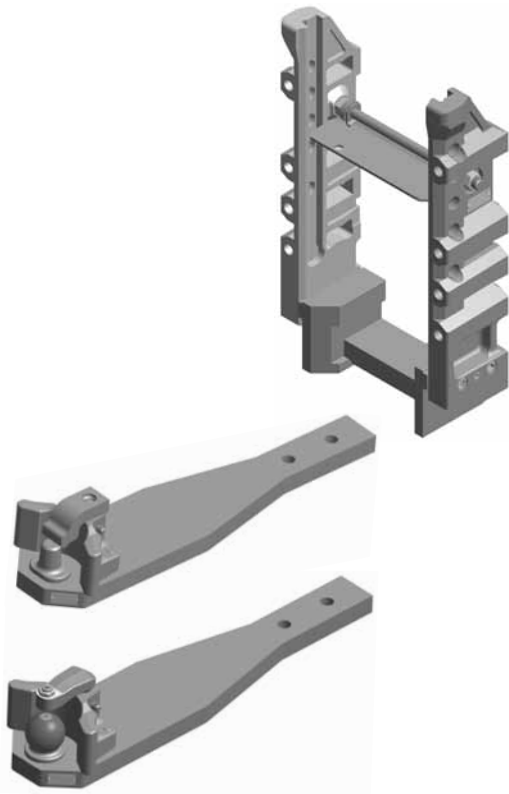


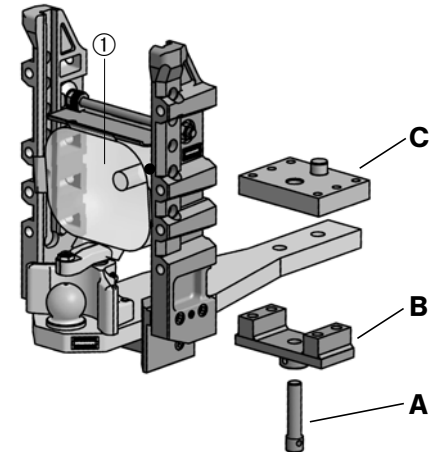
Abb. 2

1. Montage Zugpendel mit Kugel / Piton bei Anhängewagen 880 R

- Den passenden Adapter (C) und Zugpendellager (B) gemäß Liste Seite 12 wählen
- Adapter (C) und Zugpendellager (B) an der vorgegebenen Stelle unter dem Getriebe anschrauben und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen.
- Die Zugpendel mit Kugel / Piton durch den Rahmen bis in den Zugpendelhalter einschieben.
- Den Absteckbolzen (A) durch die Bohrungen von Zugpendelhalter (B), Zugpendel und Adapter (C) stecken und mit dem Klappstecker sichern.

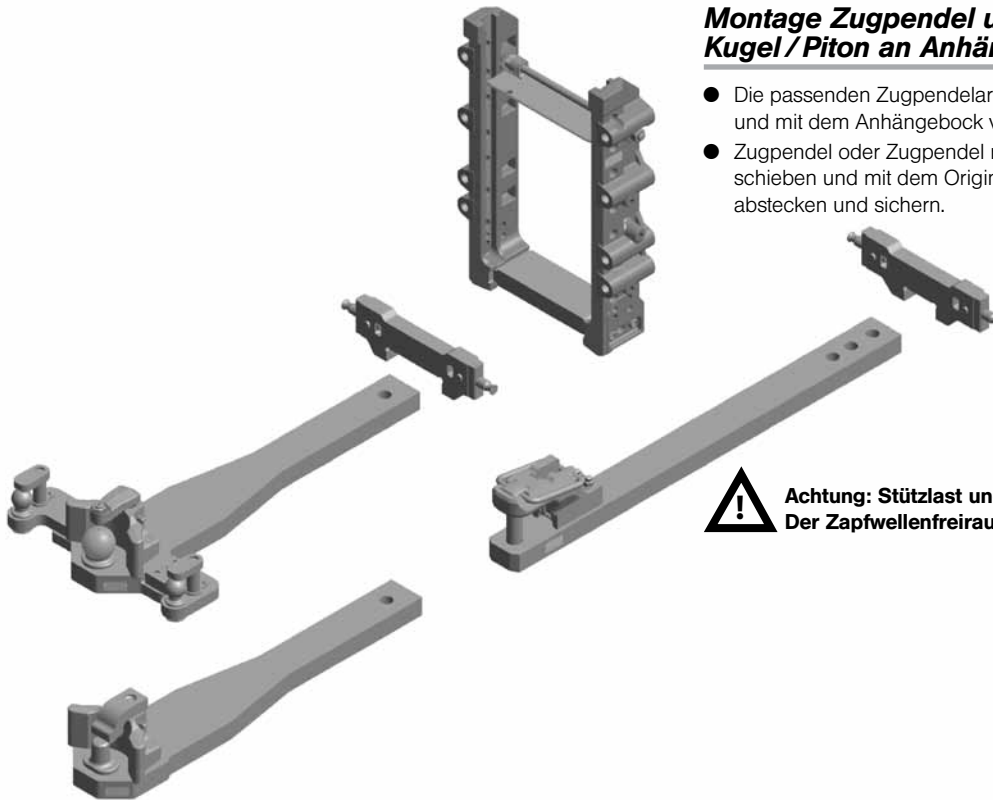


- **Achtung!** Stützlast und D-Wert der Zugpendel beachten
Der Zapfwellenfreiraum ① sollte **unbedingt freibleiben**.



Montage Zugpendel und Zugpendel mit Kugel/Piton an Anhängelock 889 B

- Die passenden Zugpendelarretierung in die Schiene einführen und mit dem Anhängelock verschrauben
- Zugpendel oder Zugpendel mit Kugel/Piton durch den Tunnel schieben und mit dem Original-Steckbolzen unter dem Traktor abstecken und sichern.



! Achtung: Stützlast und D-Wert der Zugpendel beachten. Der Zapfwellenfreiraum sollte unbedingt freibleiben!

Abb. 3

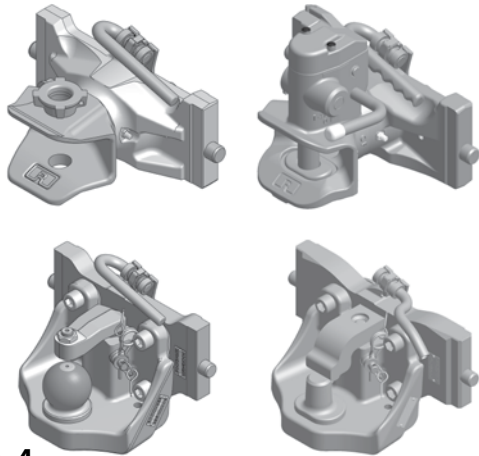


Abb. 4

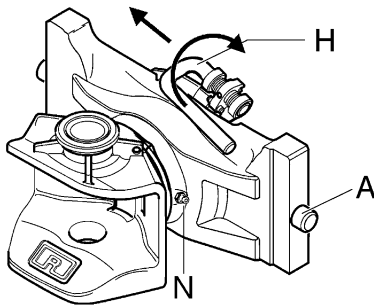


Abb. 5

1. Montage höhenverstellbare Kupplungen

1. Die Durchrutschsicherung – falls vorhanden – überprüfen
2. Anhängerkupplungen (wie Bolzen-, Kugelkupplungen oder PitonFix) werden von oben in die Führungsbahnen eingesetzt

Achtung: Kupplung gut festhalten!

- Handgriff (H) der Höhenverstellung zuerst nach hinten und anschließend nach links drücken. Die Arretierbolzen (A) bewegen sich nach innen (s. Abb. 5)
- Kupplung in gewünschte Höhe in den Anhängebock einsetzen
- Handgriff (H) der Höhenverstellung nach rechts drücken
- Die Arretierbolzen (A) bewegen sich nach aussen
- Erst wenn die Arretierbolzen (A) vollständig eingerastet sind, kann der Handgriff nach vorn geklappt werden und nimmt seine Ausgangsposition ein

Kontrolle: Der Handgriff (H) darf sich in gesicherter Stellung nur ca. 4 mm nach links drücken lassen.

Die Bedienung und Wartung der Kupplungen erfolgt gemäß den mitgelieferten Montageanleitungen

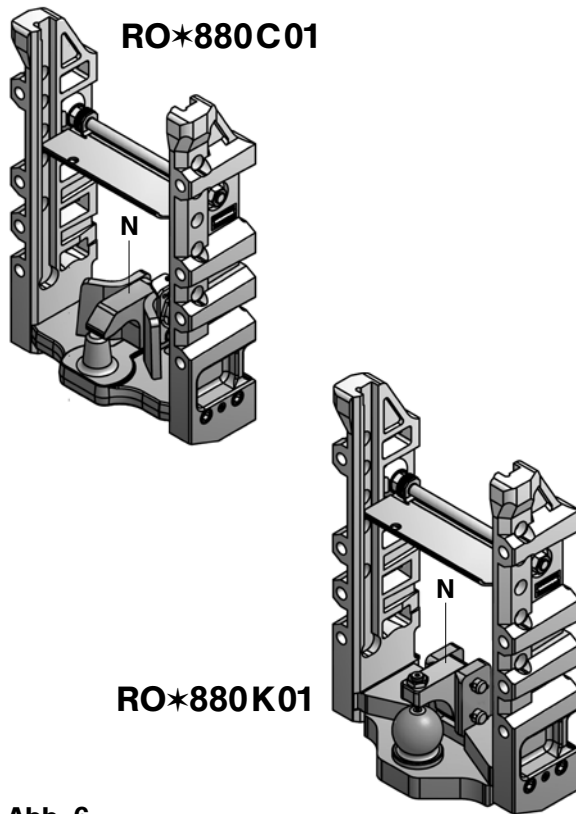


Abb. 6

2. Bedienung



Beim Ein- und Auskuppeln sind die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.

Es darf niemand zwischen den Fahrzeugen stehen!

2.1 Einkuppeln

- Federstecker entfernen und Sicherungsbolzen herausziehen
- Niederhalter (**N**) anheben und nach hinten schwenken
- Zugvorrichtung über die Kugel bzw. über den Zapfen führen
- mit geeigneter Vorrichtung (Stützfuß) absenken
- Niederhalterklinke (**N**) auf Kugel/Piton setzen (s. Abb. 6)
- Sicherungsbolzen durchstecken und mit Federstecker sichern

2.2 Auskuppeln

- Anhänger gegen Wegrollen sichern
- Federstecker entfernen und Sicherungsbolzen herausziehen
- Niederhalter (**N**) nach hinten schwenken
- Zugvorrichtung mit geeigneter Vorrichtung (Stützfuß) abheben
- Zugfahrzeug nach vorn setzen



Abb. 7

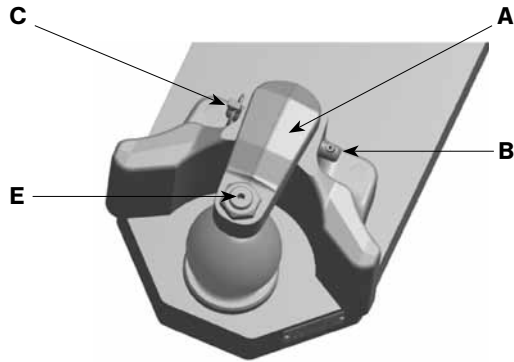


Abb. 8

2. Bedienung



Die Bedienung ist bei beiden Ausführungen gleich.

Beim Aus- und Einkuppeln sind die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.

Es darf niemand zwischen den Fahrzeugen stehen!

2.1 Einkuppeln

- Federstecker entfernen (C)
- Sicherungsbolzen entfernen (B) (s. Abb. 8).
- Niederhalter (A) nach oben ziehen und zur Seite drehen.
- Zugvorrichtung: Kalotte/Zugöse über die Kugel/Piton führen.
- Mit geeigneter Vorrichtung (Stützfuß) absenken.
- Niederhalter (A) nach vorn über die Kugel bzw. Zugvorrichtung drehen und Sicherungsbolzen (B) einschieben und mit Federstecker (C) sichern.
- Spiel zwischen Niederhalter und Kalotte (max. 0,5 mm) mit Einstellschraube (E) regulieren (s. Abb. 8)

2.2 Auskuppeln

- Anhänger gegen Wegrollen sichern.
- Federstecker (C) entfernen (s. Abb. 8).
- Sicherungsbolzen (B) entfernen (s. Abb. 8).
- Niederhalter (A) nach oben ziehen und zur Seite drehen.
- Deichsel mit Kalotte/Zugöse mit geeigneter Vorrichtung (Stützfuß) absenken.
- Zugfahrzeug nach vorn setzen.

3. Technische Daten

RO*880 A/C/K/R - RO*889 B/C/K

Artikel-Nr. RO	Ausführung	Befesti- gung	Spurweite (Sw) (mm)	ABG M)	EG e1	D-Wert (kN)	Stützlast (t) (bis 40 km/h)*
880A08042	lang	6-Loch	330	4776	0149	89,3	2/3*
880A09142	kurz	4-Loch	330	4776	0149	89,3	2
880C0114 C	lang + Piton	6-Loch	330	4776	0149	89,3	2/3*
880K0114 C	lang + Kugel	6-Loch	330	4776	0149	89,3	2/4*
880R3304 C	lang + Rahmen	6-Loch	330	4776	0149	89,3	2/4*
889B3504 C	lang + Auflage	8-Loch	390	10089	0564	100	2/4,5*
889C3514 C	lang + Piton	8-Loch	390	10089	0564	100	2/3*
889R3534 C	lang + Kugel	8-Loch	390	10089	0564	100	2/3,5*
820L3304 C	Zugpendel mit Piton			9958	0432	89,3	4*
820L07340	Zugpendel mit Kugel			9958	0432	89,3	3*
825L3334 C	Zugpendel mit Piton			9958	0432	89,3	4*
825L07341	Zugpendel mit Kugel			9958	0432	89,3	3*
820L3534 C	Zugpendel mit Piton			9901	0407	100	4*
825L3434 C	Zugpendel mit Kugel			9901	0407	100	4,5*
801L3504 C	Zugpendel			9804	0345	89,3	1-3*

Die zulässige Stützlast beträgt bei allen Anhängböcken über der Zapfwelle 2t, unter der Zapfwelle können je nach Ausführung 3 – 4,5 t gefahren werden.

Bei dem Anhängbock 880 A 08 kann der eingesetzte Piton (820 A + 820 B) und die Kugel (825 A + 825 B) unter der Zapfwelle mit 3t Stützlast eingesetzt werden.

Bei dem Anhängbock 889 B 35 mit Auflage können die eingeschobenen Zugpendel mit Piton/Kugel mit 4t / 4,5 t Stützlast belastet werden.

Bei dem Zugpendel 801 L35, das in den Anhängbock 889 B 35 eingeschoben werden kann, ist die Stützlast von der freien Länge abhängig (261, 321, 391 mm).



Achtung! D-Wert und Stützlast der zusammen mit den Anhängböcken verwendeten Zugvorrichtungen beachten.

Die Kugel 80 darf nur mit ROCKINGER oder anderen genehmigten Zugkugelpkupplungen nach ISO 24347 gekuppelt werden, die zu einer sicheren Aufnahme und Verriegelung geeignet sind und die erforderlichen Schwenkwinkel von + / - 60° in horizontaler sowie + / - 20° in vertikaler und axialer Richtung gewährleisten.

3. Technische Daten

RO*880 A/C/K/R - RO*889 B/C/K

John Deere Untenanhängung / Bottom hitch system									
John Deere Typ	6100-6534	6630-6930	6R	6R	6R	6M	6M	7730-7930	7R
Zylinder	4	6	4	6	6	4	6	6	6
Anhängeböcke / Ladders									
Anhängebock S = 4t	RO 880R3304C	RO 880R3304C	RO 880R3304C	RO 880R3304C	RO 880R3304C	RO 880R3304C	RO 880R3304C	RO 880R3304C	RO 889B3504C
Zugpendel / drawbar									
ZPL mit Piton S = 4t Platte 40x200x904 mm(100)	RO 820 L 3334C	RO 820 L3334C	RO 820 L3334C	RO 820 L3334C	RO 820 L3334C	RO 820 L3334C	RO 820 L3334C	RO 820 L07340	ROE 820 L3534C
ZPL mit Piton bis S = 3t Platte 40x200x927 mm(135)	RO 820 L07340	RO 820 L07340	RO 820 L07340	RO 820 L07340	RO 820 L07340	RO 820 L07340	RO 820 L07340		
ZPL mit Kugel S = 4t Platte 40x200x904 mm(100)	RO 825 L3334C	RO 825 L3334C	RO 825 L3334C	RO 825 L3334C	RO 825 L3334C	RO 825 L3334C	RO 825 L3334C	RO 825 L07341	ROE 825 L3534C
ZPL mit Kugel bis S = 3t Platte 40x200x927 mm(135)	RO 825 L07341	RO 825 L07341	RO 825 L07341	RO 825 L07341	RO 825 L07341	RO 825 L07341	RO 825 L07341		
Adapter für Zugpendelmontage									
75 mm Platte mit 17 mm Bohrung (ROE70L262) +	ROE70 L467		ROE70 L467			ROE70 L467			
ZPL-Halter mit 27,5 mm Bolzen (ROE71512)									keine Adapter
Bef.Schrauben 4x M16x170 10.9 + 2x M16x120 10.9	ROE75 L133		ROE75 L133			ROE75 L133			
53 mm Platte mit 17 mm Bohrung (ROE70L263) +		ROE70 L468		ROE70 L468			ROE70 L468		
ZPL - Halter mit 27,5 mm Bolzen (ROE71512)									
Bef.Schrauben 4x M16x150 10.9 + 2x M16x80 10.9		ROE75 L134		ROE75 L134			ROE75 L134		
53 mm Platte mit 21 mm Bohrung (ROE70L495) +					ROE70 L495				
ZPL -Lager (ROE70L352) mit 27,5 mm Bolzen (52543)					ROE70 L352				
Bef.Schrauben 4x M20x160 10.9 + 2x M20x90 10.9					ROE75 L135				
30 mm Platte mit 21 mm Bohrung (ROE70L350) +								ROE70 L351	
ZPL - Halter mit 27,5 mm Bolzen (ROE70L352)									
Bef.Schrauben 4x M20x130 10.9									
63 mm Platte mit 21 mm Bohrung (ROE70L288) +									
ZPL - Halter mit 31,5 mm Bolzen (ROE70L306)									
Bef.Schrauben 4x M20x170 10.9									
Bemerkung	Stützl. 100 mm	Stützl. 100 mm	Stützl. 100 mm	Stützl. 100 mm	Stützl. 97 mm	Stützl. 100 mm	Stützl. 100 mm	Stützl.e 95 mm	Stützl.160 mm
Zwangslenkungen / Steering systems									
50 mm Kugel / ball	ROE74 L130	ROE74 L130	ROE74 L130	ROE74 L130	ROE74 L130	ROE74 L130	ROE74 L130	ROE74 L130	
Bolzen / pin	ROE74 L131	ROE74 L131	ROE74 L131	ROE74 L131	ROE74 L131	ROE74 L131	ROE74 L131	ROE74 L131	in Arbeit

Coupling holder RO*880A 08/09/07
Coupling holder RO*880C01
Coupling holder RO*880K01
Coupling holder RO*880R33
Coupling holder RO*889B35/C35/K35

Safety instructions 12

1. Installation 12 – 14

2. Operation 15

2.1 Hitching 15

2.2 Unhitching 15

3. Technical data 16 – 17



The installation and operating instructions must be carried in the vehicle.



The coupling holder must be installed by qualified personnel.

Read these instructions carefully before installation.

Official note:

When installing the coupling holder, the EC Directive 89/173 and the relevant national regulations must be observed. The installation must correspond to these installation and operating instructions.

If the installation of the trailer coupling changes the load values (e.g. permissible axle load, total weight, permissible vertical load) of the vehicle, the vehicle documents must be altered accordingly

We reserve the right to make technical alterations.





The safety instructions are summarised in a single chapter. In any situation where the user of the ladder is at risk, the safety instructions are repeated in the individual sections and marked with the warning symbol shown here.

For operation, maintenance and assembly, the safety instructions listed below must be observed.

Safety instructions for operation

- The handling of hitching equipment, tractor vehicles and trailers is subject to the relevant safety regulations in the respective country.
- The corresponding safety instructions in the instructions of the tractor vehicle and trailer manufacturer retain their validity and must be observed.
- Only use the ladders and the trailer coupling if they are in perfect technical condition.
- Ladders may only be installed by authorised personnel or workshops.
- Only homologated towing equipment may be used with the ladder.
- Only use hitches that have the corresponding track width of the hitch bearing plate.
- **Make sure that engaged locking bolts are correctly fitted and secured.**

Safety instructions for maintenance

- For maintenance work, only use the specified lubricants.
- Maintenance work may only be carried out by qualified personnel.

Safety instructions for installation

- Installation may only be carried out by authorised workshops.
- Installation must be carried out in compliance with the relevant accident prevention regulations and the technical regulations for mechanical equipment.
- Only original ROCKINGER components may be used.
- Instructions and installation guidelines of the vehicle manufacturer must be observed, e.g. type of fastening, clearances etc.
- All screwed connections must be tightened with the prescribed tightening torque.
- The ladder must be installed in accordance with these installation and operation instructions and may only be carried out on agricultural or forestry tractor vehicles in accordance with Directive 74/150/EEC.
- Type plates and warnings must be clearly visible before the ladder is used and must not be rendered illegible in any way. Paint residues or protective foils must be removed.



Ladders are vehicle connection parts which require model approval and are subject to the highest safety requirements.

Alterations of any kind shall cause the warranty to lapse and invalidate the model approval, which in turn invalidates the vehicle operation permit.

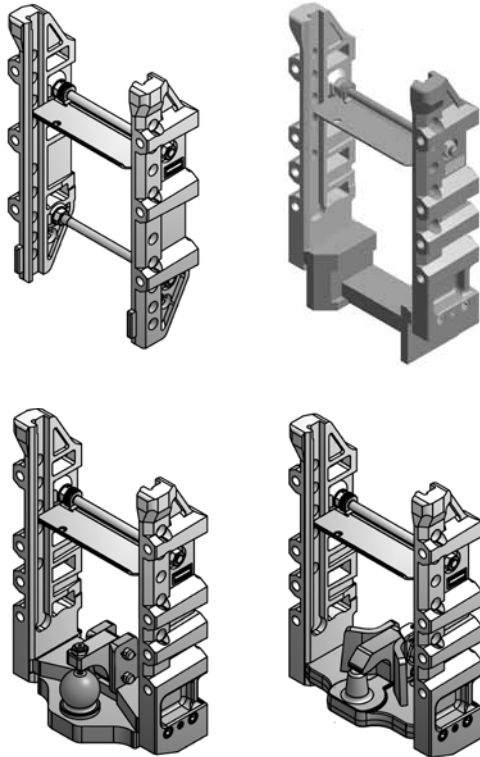


Fig. 1

1. Installation

- The ladders are supplied in different versions. The distinguishing features are the different lengths and widths of the rail and the permanently installed frames and couplings.
- The ladders are supplied with borings in the corresponding hole pattern on the tractor. The borings must be correctly aligned.
- The ladder is fastened with 4-8 bolts **M20 x180 mm** and quality **10.9**.
- The bolts must be tightened with the specified tightening torque of **610 Nm** and with washers.
- Das Lösen der Muttern an den Spannbolzen ist **normalerweise nicht notwendig**.
- It is **normally not necessary** to loosen the nuts at the tensioning bolts.
- If the borings of the ladder are not aligned with the borings on the rear of the tractor, then: Loosen the outer nuts on just one side by about 1/4 of a turn, fit the ladder to the rear of the tractor; screw in the fastening bolts but do **not tighten**.
- Then tighten the nuts of the tensioning bolts at **230 Nm** and the fastening bolts at the at the rear of the tractor at **610 Nm** tightening torque.

In the versions **880 C/889C** and **880 K/889K** with permanently installed piton or ball, tighten the cylinder bolts **M16** at **230 Nm**.



Make sure that all nuts and bolts are correctly tightened. Replace loose bolts with new ones.

Observe the instructions of the vehicle manufacturer.

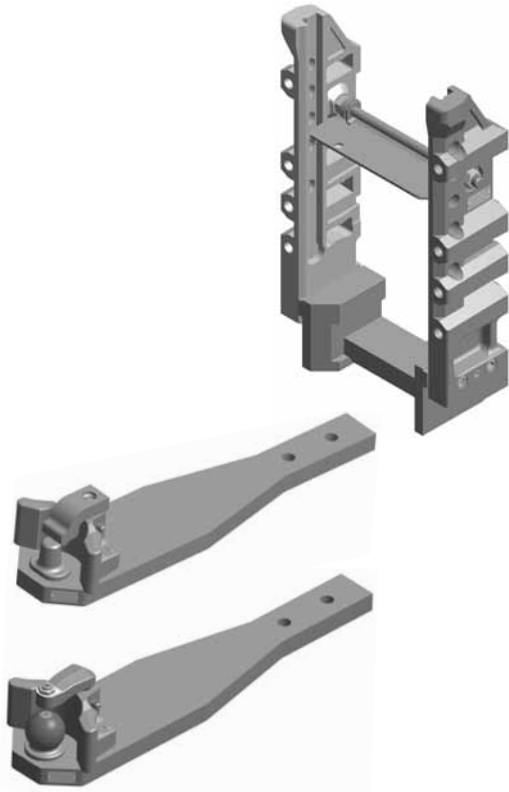


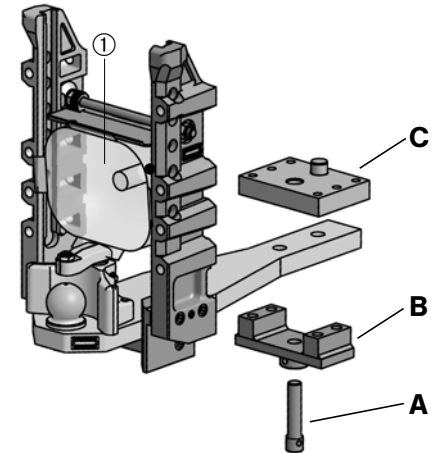
Fig. 2

1. Installation of drawbar with ball/piton in the ladder 880 R

- Select the matching adapter (C) and drawbar bearing (B) in accordance with the list on page 12.
- Screw the adapter (C) and drawbar bearing (B) at the appropriate point under the transmission and tighten with the specified tightening torque.
- Slide the drawbar with ball/piton through the frame into the drawbar holder.
- Insert the pin (A) through the borings of the drawbar holder (B), drawbar and adapter (C) and secure them with the linchpin.

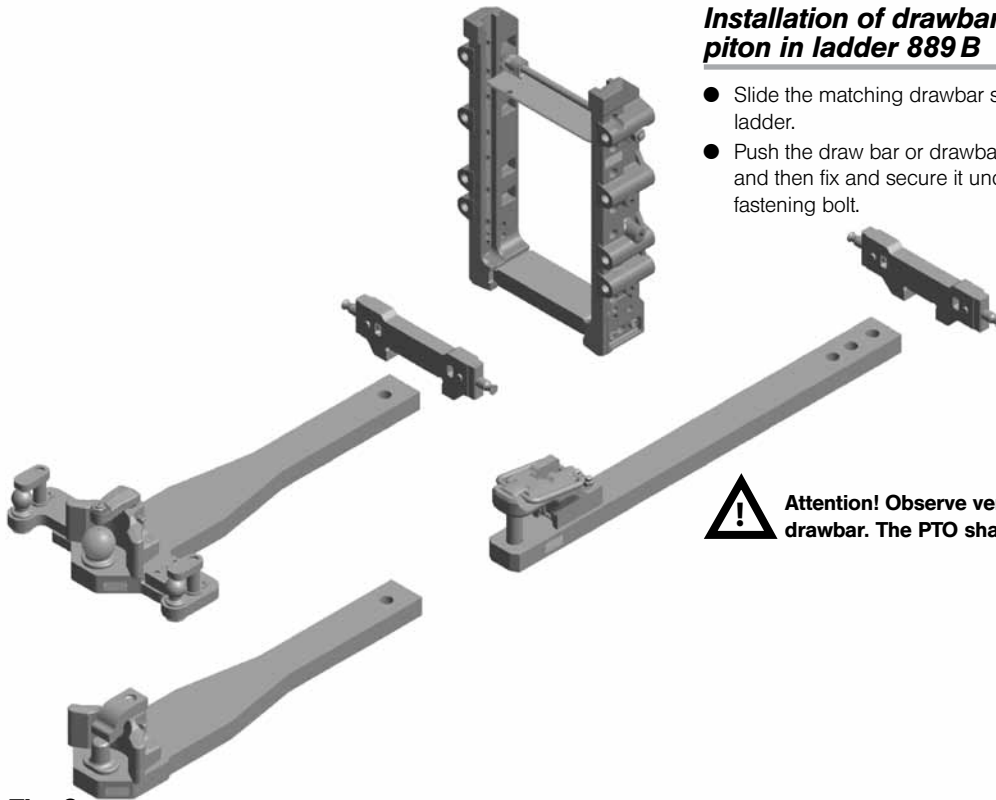


- **Attention!** Observe vertical load and D-value of the drawbar. The PTO shaft space ① sollte **must remain free**.



Installation of drawbar and drawbar with ball/piton in ladder 889 B

- Slide the matching drawbar stop onto the rail and screw onto the ladder.
- Push the draw bar or drawbar with ball/piton trough the tunnel and then fix and secure it under the tractor with the original fastening bolt.



Attention! Observe vertical load and D-value of the drawbar. The PTO shaft space ① must remain free.

Fig. 3

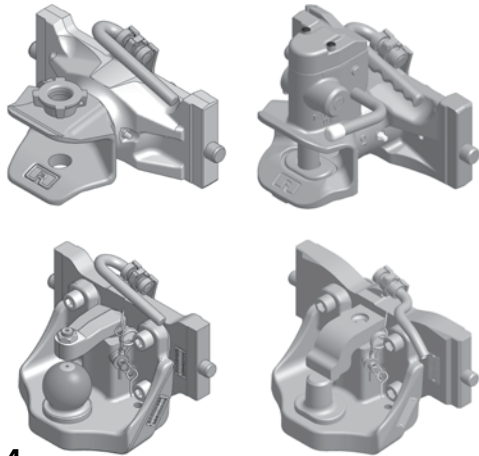


Fig. 4

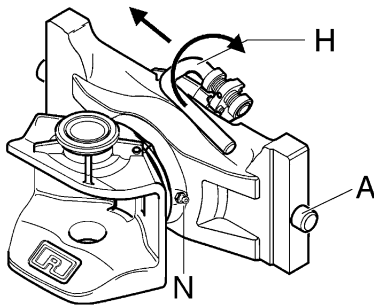


Fig. 5

1. Installation of height-adjustable hitches

1. Check the anti-slip lock if present.
2. Trailer hitches (such as bolt, ball hitches or PitonFix) are inserted into the guide rails from above.

Attention: hold the hitch tight!

- Push the handle (**H**) of the height adjustment first back and then to the left. The stop bolts (**A**) move inwards (see Fig. 5).
- Insert the hitch into the ladder at the desired height.
- Press the handle (**H**) of the height adjustment to the right.
- The stop bolts (**A**) move outwards.
- Only when the stop bolts (**A**) are fully engaged can the handle be moved back to the front into the starting position.

Check: In the secured position, the handle (H) can only be pushed about **4 mm** to the left.

Operation and maintenance of the hitches are carried out in accordance with the supplied installation instructions.

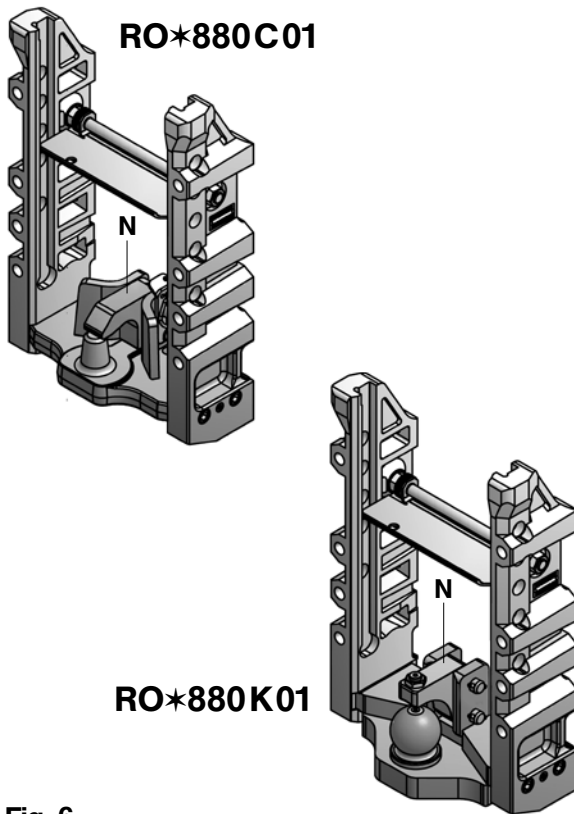


Fig. 6

2. Operation



For hitching and unhitching, the regulations of the relevant authorities must be observed.

No personnel may be standing between the vehicles!

2.1 Hitching

- Remove the cotter pin and pull out the locking bolt.
- Lift the latch (**N**) and swing it to the left.
- Place the towing device over the ball or spigot.
- Lower it using a suitable device (support foot).
- Press the latch (**N**) onto the ball/piton (see Fig. 6).
- Insert the locking bolt and secure with the cotter pin.

2.2 Unhitching

- Secure the trailer against rolling away.
- Remove the cotter pin and pull out the locking bolt.
- Swing the latch (**N**) backwards.
- Use a suitable device (support foot) to lift the drawbar.
- Move the tractor vehicle forwards.



Fig. 7

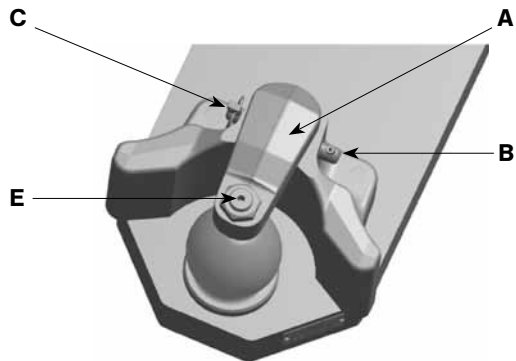


Fig. 8

2. Operation



Operation is the same for both versions. For hitching and unhitching, the legal regulations must be observed.

No personnel may be standing between the vehicles!

2.1 Hitching

- Remove the cotter pin (C)
- Remove the locking bolt (B) (see Fig. 8).
- ~ Lift the latch (N) and turn it to the side.
- ~ Towing device: place the dome/ drawing eye over the ball/piton.
- ~ Lower it using a suitable device (support foot).
- ~ Press the latch (N) forwards onto the ball/piton and insert the locking bolt (B) and secure it with the cotter pin (C).
- ~ Adjust the clearance between the latch and the dome (max. 0.5 mm) with the adjustment bolt (E) (see Fig. 8).

2.2 Unhitching

- Secure the trailer against rolling away.
- Remove the cotter pin (see Fig. 8).
- Remove the locking bolt (B) (see Fig. 8).
- Pull the latch (A) upwards and turn it to the side.
- Swing the latch (N) backwards.
- Use a suitable device (support foot) to lower the drawbar with dome/ drawing eye.
- Move the tractor vehicle forwards.

3. Technical data

RO*880A/C/K/R

Article no. RO	Version	Fastening	Track width (Sw) (mm)	ABG M)	EG e1	D-value (kN)	Vertical load (t) (up to 40 km/h)*
880A08042	lang	6-Loch	330	4776	0149	89,3	2/3*
880A09142	kurz	4-Loch	330	4776	0149	89,3	2
880C0114C	lang + Piton	6-Loch	330	4776	0149	89,3	2/3*
880K0114C	lang + Kugel	6-Loch	330	4776	0149	89,3	2/4*
880R3304C	lang + Rahmen	6-Loch	330	4776	0149	89,3	2/4*
889B3504C	lang + Auflage	8-Loch	390	10089	0564	100	2/4,5*
889C3514C	lang + Piton	8-Loch	390	10089	0564	100	2/3*
889R3534C	lang + Kugel	8-Loch	390	10089	0564	100	2/3,5*
820L3304C	Zugpendel mit Piton			9958	0432	89,3	4*
820L07340	Zugpendel mit Kugel			9958	0432	89,3	3*
825L3334C	Zugpendel mit Piton			9958	0432	89,3	4*
825L07341	Zugpendel mit Kugel			9958	0432	89,3	3*
820L3534C	Zugpendel mit Piton			9901	0407	100	4*
825L3434C	Zugpendel mit Kugel			9901	0407	100	4,5*
801L3504C	Zugpendel			9804	0345	89,3	1-3*

The permitted vertical load for all ladders above the power takeoff shaft is 2 t; under the PTO shaft they can be operated with 3 – 4.5 t depending on the version. In the ladder 880A08 the piton used (820A + 820B) and the ball (825A + 825B) can be operated under the PTO shaft with 3 t vertical load. In the ladder 889B35 with support, the inserted drawbars with piton/ball can be loaded with 4 t / 4.5 t vertical load. In the drawbar 801L35 that can be inserted into the ladder 889B35, the vertical load depends on the free length (261, 321, 391 mm).



Attention:

Observe the D-value and the vertical load of the towing hitches used with the ladders.

The ball 80 may only be coupled with ROCKINGER or other approved ball hitches in accordance with ISO 24347 which are suitable for securing connection and locking and which guarantee the necessary swivel angle of + / - 60° in horizontal and + / - 20° in the vertical and axial direction.

3. Technical data

RO*880 A/C/K/R - RO*889 B/C/K

John Deere Bottom hitch system									
John Deere Type	6100-6534	6630-6930	6R	6R	6R	6M	6M	7730-7930	7R
Cylinder	4	6	4	6	6	4	6	6	6
Ladders									
Ladder S = 4t	RO 880R3304C	RO 880R3304C	RO 880R3304C	RO 880R3304C	RO 880R3304C	RO 880R3304C	RO 880R3304C	RO 880R3304C	RO 889B3504C
Drawbar									
Drawbar with piton S=4t Platte 40x200x904 mm (100)	RO 820 L 3334C	RO 820 L3334C	RO 820 L3334C	RO 820 L3334C	RO 820 L3334C	RO 820 L3334C	RO 820 L3334C	RO 820 L07340	ROE 820 L3534C
Drawbar with piton up to S=3t Platte 40x200x927 mm (135)	RO 820 L07340	RO 820 L07340	RO 820 L07340	RO 820 L07340	RO 820 L07340	RO 820 L07340	RO 820 L07340		
Drawbar with ball S=4t Platte 40x200x904 mm (100)	RO 825 L3334C	RO 825 L3334C	RO 825 L3334C	RO 825 L3334C	RO 825 L3334C	RO 825 L3334C	RO 825 L3334C	RO 825 L07341	ROE 825 L3534C
Drawbar with ball up to S=3t Platte 40x200x927 mm (135)	RO 825 L07341	RO 825 L07341	RO 825 L07341	RO 825 L07341	RO 825 L07341	RO 825 L07341	RO 825 L07341		
Adapter for drawbar installation									
75 mm plate with 17 mm boring (ROE 70L262) +	ROE 70 L467		ROE 70 L467			ROE 70 L467			
Drawbar holder with 27,5 mm bolts (ROE 71512)									keine Adapter
Fastening bolts 4x M16x170 10.9 + 2x M16x120 10.9	ROE 75 L133		ROE 75 L133			ROE 75 L133			
53 mm plate with 17 mm boring (ROE 70L263) +		ROE 70 L468		ROE 70 L468			ROE 70 L468		
Drawbar holder with 27,5 mm bolts (ROE 71512)									
Fastening bolts 4x M16x150 10.9 + 2x M16x80 10.9		ROE 75 L134		ROE 75 L134			ROE 75 L134		
53 mm plate with 21 mm boring (ROE 70L495) +					ROE 70 L495				
Drawbar bearing (ROE 70L352) with 27,5 mm bolts (52543)					ROE 70 L352				
Fastening bolts 4x M20x160 10.9 + 2x M20x90 10.9					ROE 75 L135				
30 mm plate with 21 mm boring (ROE 70L350) +								ROE 70 L351	
Drawbar holder with 27,5 mm bolts (ROE 70L352)									
Fastening bolts 4x M20x130 10.9									
63 mm plate with 21 mm boring (ROE 70L288) +									
Drawbar holder with 31,5 mm bolts (ROE 70L306)									
Fastening bolts 4x M20x170 10.9									
Comment	StützL. 100 mm	StützL. 100 mm	StützL. 100 mm	StützL. 100 mm	StützL. 97 mm	StützL. 100 mm	StützL. 100 mm	StützL.e 95 mm	StützL.160 mm
Steering systems									
50 mm ball	ROE 74 L130	ROE 74 L130	ROE 74 L130	ROE 74 L130	ROE 74 L130	ROE 74 L130	ROE 74 L130	ROE 74 L130	
Pin	ROE 74 L131	ROE 74 L131	ROE 74 L131	ROE 74 L131	ROE 74 L131	ROE 74 L131	ROE 74 L131	ROE 74 L131	in Arbeit





JOST-Werke · Siemensstr. 2, D-63263 Neu-Isenburg · Telefon +49 (0) 61 02 2 95 - 0 · Fax +49 (0) 61 02 2 95 - 298 · www.jost-world.com

W0035-D/GB/F · 05/2014